

**Wahlfach Vorklinik Wintersemester 2019/2020**  
**Anlage Kurzbeschreibung**

<b>Wahlfachbezeichnung:</b>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Operative Zugangswege zu Knochen und Gelenken</div>
<b>Institut / Klinik:</b>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie / Anatomie</div>
<b>Verantwortliche Lehrkraft:</b>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Prof. Dr. Hepp, PD Dr. Klima, Dr. Mütze, PD Dr. Steinke (Anatomie)</div>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><p>Das Ziel eines operativen Zugangs ist, eine ausreichende Übersicht auf die anatomischen Strukturen zu gewährleisten, Knochen und Weichteile richtig stellen zu verbinden, und Implantate sicher zu verankern. Relevante Strukturen sollen dabei erkannt und, wenn möglich, geschont werden. Der Kurs gibt eine klinische und topografisch-anatomische Übersicht über Standardzugänge orthopädisch-unfallchirurgischer Operationen. Er besteht aus praktischen Übungen an anatomischen Präparaten, Diskussionsrunden und Teilnahmen an Operationen. Die operativen Zugangswege erarbeiten wir uns aus der topographischen Anatomie. Die Operationen werden aus dem Operationssaal übertrage. Der Videokontakt zu den Operateuren ermöglicht ein realitätsnahes Lernen. Die Themen werden dem tagesaktuellen Operationsplan der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie entsprechend festgelegt. Dieses Wahlfach setzt das Wissen des Präparierkurses voraus; es richtet sich also an Teilnehmer ab dem zweiten Studienjahr.</p></div>
<b>Form:</b>	Kleingruppenunterricht (UaK)
<b>Termin(e) und Ort:</b>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">16.-20. 3. 2020 Institut für Anatomie: Präpariersaal / Studiensaal UKL</div>
<b>Prüfungsmodalitäten:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Andere <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Multiple-Choice-Testat am 20.3.2020</div>
<b>Mindestteilnehmerzahl:</b>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">12</div>
<b>Maximalteilnehmerzahl:</b>	<b>6</b>
<b>Anzahl der Gruppen:</b>	<input type="radio"/> 1 x 6 <input type="radio"/> 2 x 6 <input checked="" type="radio"/> 3 x 6
<b>Empfohlen ab:</b>	<div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 15px;"></div>
<b>Einschreibung:</b>	per Mail an PD Dr. Steinke: <a href="mailto:steinke@medizin.uni-leipzig.de">steinke@medizin.uni-leipzig.de</a>
<b>Ansprechpartner im Fach:</b>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Dr. Maria Mütze; PD Dr. Hanno Steinke, Te. 0341-97 22086 <a href="mailto:steinke@medizin.uni-leipzig.de">steinke@medizin.uni-leipzig.de</a></div>

## Anlage LEHRPLAN

### Lehrinhalte:

Spezielle Regionen werden als Schwerpunkt rechtzeitig vorgegeben. Diese Themen ergeben sich aus dem Operationplan der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und plastische Chirurgie.

Gemeinsam mit den Betreuern entwickeln die Studierenden zu Kursbeginn eine Strategie zu der anatomischen Darstellung von Strukturen im Zugangsgebiet. Leitstrukturen werden besprochen (anatomische Leitstrukturen). Das setzt die Kenntnis der systematischen Anatomie voraus. Diese wird während des Kurses anhand von Präparaten um die topografischen Beziehungen erweitert (=Gegenstandskatalog, entsprechend dem jeweiligen Präparationsgebiet).

Durch die reale Umsetzung am Körperspender bzw. am Patienten wird das systematische und topografische Wissen praktisch. Wir wollen, dass das systematisch-anatomische und das erworbene topografisch-anatomische Wissen beim operativen Zugang zu Knochen und Gelenken anschaulich und praktisch anwendbar wird.

### Lernziele:

Auffrischen des erworbenen Wissens aus der Anatomie, Erweiterung um weitere topografische Zusammenhänge im Präparier- bzw. Operationsgebiet,

Praktisches Wissen: Präparationen vs. Operationen

Verstehen der klinischen Bedeutung des entsprechenden Zugangs, Abwägen von Schaden und Nutzen, der durch den Erhalt oder das Absetzen anatomischer Strukturen entsteht

### Literaturempfehlungen:

[1] Hoppenfeld S, DeBoer P. Surgical exposures in orthopaedics: The anatomic approach, 3rd edn. Philadelphia: Lippincott Williams & Wilkins; 2003. [2] Bauer R. Operative Zugangswege in Orthopädie und Traumatologie. Stuttgart ;, New York: Thieme; 1986/ 1990. [3] Toldt C, Hochstetter F, Krmptić-Nemanić J. Anatomischer Atlas: Topographische und systematische Anatomie des Menschen in 2 Bänden. 26th ed. München: Urban & Schwarzenberg; 1975. Es wird ein Skript zur Verfügung gestellt.